

Natur

Neben interessanten Dokumentationen führten wir auch schon einige heiße Diskussionen zu Themen des Landschafts- und Naturschutzes.

Veranstaltungen:

2/24/18, 7:30 PM: Familie Wolf - Gefährliche Nachbarn?

Wölfe breiten sich in Deutschland – vor allem auch in Brandenburg – immer mehr aus. Die Ängste werden stärker. Der Film von H. Ostwald und S. Koerner beobachtet eine Wolfsfamilie und fragt, ob man wirklich Angst von vor ihnen haben muss.

Für das Gespräch nach dem Film steht uns als Wolfsexperte Frau Vogel vom Landesumweltamt Brandenburg zur Verfügung und der Kameramann des Films, Herr Koerner, den diese seltenen Aufnahmen gelungen sind.

1/20/18, 7:30 PM: Ausgebrummt - Insektensterben in Deutschland

Der Film handelt vom unmerklich langsamen, aber dramatischen Insektensterben. Einige Arten sind regional bereits verschwunden, vor allem wegen der Monokulturen und Pestizide auf den Feldern. Den Vögeln fehlt damit die Nahrung. Die Zahl der Brutpaare in EU-Agrargebieten hat sich um 57 % verringert.

Für das Gespräch nach dem Film steht uns als Experte der Ornithologe Dr. Martin Flade zur Verfügung. Er wird auch über seine neuesten Untersuchungen zur Entwicklung des Vogelbestandes in unserer Region berichten.

4/8/17, 7:30 PM: Zugvögel

Wir zeigen den zweiteiligen Dokfilm „Zugvögel“ (85 min.) von Petra Höfer/ Freddie Röckenhaus et al. Der Film begleitet in faszinierenden Luftbildern die gefährliche Reise der Vögel in die Arktis oder nach Ostafrika. Er sucht dabei auch nach Antworten auf schwierige Fragen: Wie finden die Zugvögel zu ihren – oft Tausende Kilometer entfernten – Zielen? Warum nehmen sie alljährlich die Strapazen des Vogelzugs auf sich, welchen Gefahren sind sie dabei ausgesetzt?

Wie verändert der Klimawandel das Zugverhalten der Vögel? Nach dem Film steht uns als Gesprächspartner der Ornithologe Dr. Martin Flade zur Verfügung.

10/22/16, 7:30 PM: Naturschutz und Bewirtschaftung im Buchenwald

Wie sind Naturschutz und Bewirtschaftung im Buchenwald vereinbar? Dr. Susanne Winter stellt ein maßgeblich von ihr verfasstes Praxishandbuch zu dieser Thematik in Wort und Bild vor. In ihm sind Ergebnisse von Forschungen und forstwirtschaftlichen Erfahrungen der letzten 15 Jahre verarbeitet.

2/6/16, 7:30 PM: Das Verschwinden der Vögel - Artensterben in Brandenburg

Der erfreulichen Zunahme von Kranich, Seeadler und anderen Arten - auch dank der Großschutzgebiete - in Brandenburg, steht eine dramatischer Artenschwund vor allem bei Feldvögeln in den oft von Monokulturen geprägten Agrarlandschaften gegenüber. Dieser Widerspruch wird im Dokfilm von H. Sommerschuh et al. „Das Verschwinden der Vögel - Artensterben in Brandenburg“ (30 min.) thematisiert.

6/6/15, 7:30 PM: Welchen Weg gehen Wolf und Biber? Pro und Contra zum gegenwärtigen Artenschutz

Biber und Wolf werden bei Teilen der Bevölkerung zunehmend als Problem gesehen - wie ernst sind die Konflikte und welche Lösungswege gibt es? An der Diskussion nehmen professionelle Naturschützer und Kritiker der gegenwärtigen Praxis teil.

1/25/14, 7:30 PM: Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene" Der Film (90 min) von Markus Imhoof u.a. zeigt eindrucksvoll, wie stark die Bienen durch Pestizide, Antibiotika, Monokulturen und andere durch Menschen verursachte Umweltveränderungen gefährdet sind. Deutlich wird aber auch, was wir konkret zum Schutz der Bienen tun können. Darüber werden wir auch anschließend mit der Imkerin Sabine Voltmer sowie anderen Imkern aus der Region diskutieren.

2/25/12, 7:30 PM: Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt

Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt -ein bebildertes Hörstück von und mit Martin Flade (Ornithologe) und Anselm Weidner (Rundfunkjournalist)

3/29/08, 7:00 PM: Flusslandschaften

Im März diskutierten wir in Brodowin das Thema Flusslandschaften anhand des Dokumentarfilms "Die Oder" mit dem Co-Autor des Films Christoph Hauschild und mit Prof. Matthias Freude, Präsident des Landesumweltamtes Brandenburg. Auch ethische Probleme des Naturfilms in der Marktwirtschaft kamen zur Sprache: einschaltquotenfreundliches Idyllisieren von Natur vs. ökologisch verantwortliches Pobleomatisieren.
